



Naturfreunde Ober-Mockstadt e.V.

Newsletter Juni 2017

Hoffest in Konradsdorf am 02. Juli

Die Naturfreunde beteiligen sich in diesem Jahr am Sonntag, den **02. Juli** am Hoffest der Familie Keller in Konradsdorf mit einem Infostand. Wir würden uns freuen, euch am Stand begrüßen zu dürfen.

Wer Zeit und Lust hat beim Auf- oder Abbau oder bei der Betreuung des Standes zu helfen, kann sich gerne melden unter info@naturfreunde-obermockstadt.de oder 06041/6731.

Ferienfreizeit nach Dieburg 03.-06. Juli

Dieburg ist das diesjährige Ziel der Ferienfreizeit der Naturfreunde. Neben viel Spiel und Spaß in freier Natur, besucht die Gruppe auf den Spuren der Fossilien die Grube Messel und erkundet giftige Tiere im Vivarium Darmstadt. Wir freuen uns auf viele spannende Abenteuer!

Die Schleiereulenbrut 2017



Nach zweijähriger Pause ist die wieder da: die Schleiereule!

In einem der drei Brutkästen in den Ober-Mockstädter Scheunen ist vor wenigen Wochen diese Aufnahme gelungen: 5 Jungtiere und noch eins im Ei.

Zudem sind auf dem Nestboden zahlreiche tote Nagetiere als Futtermittel zu erkennen, sodass wir hoffen, dass ein gegenseitiger Verzehr der Jungtiere auf Grund von Nahrungsmangel ausbleibt. Wir freuen uns sehr über den gefiederten Nachwuchs und möchten zur besseren Beobachtung zukünftiger Bruten eventuell eine Infrarot-Kamera im Kasten installieren. Leider ergab die Kontrolle der Niströhren, dass in diesem Jahr kein Steinkauz in Ober-Mockstadt brütet.

Wanderung in die Aue

Anfang Mai hieß es wieder wandern bei den Naturfreunden. Diesmal ging es in das Auengebiet vor der Haustür. Geführt von Ralf Eichelmann zogen etwa 50 Naturfreunde los in die Aue Richtung Nieder-Mockstadt. Vorbei an der Flutmulde „An der Orleswiese“, über das „Gehegte Stück“ bei Nieder-Mockstadt ging der Weg über den „Ochsenstumpf“ zurück zum Lehr- und Erholungsbiotop der Naturfreunde. Ralf Eichelmann machte die Besonderheiten dieses Lebensraums deutlich, indem er speziell angepasste Arten wie die Sumpfdotterblume, den Grasfrosch oder den Schlammpeitzger genauer vorstellte. Doch die Wanderer konnten nicht nur theoretisches über zahlreiche Arten erfahren, sondern sie auch live beobachten: Da stritten sich zwei Storchenmännchen um die Gunst des Weibchens, etwa 30 Rehe weideten auf den Auwiesen und ein Grasfrosch hüpfte am Wegesrand. Dieser wurde zugleich von den zahlreichen Kindern eingefangen und im Becherglas genauer unter die Lupe genommen. Nach gut zwei Stunden trafen die hungrigen Wanderer am Lehr- und Erholungsbiotop ein und stärkten sich bei einem reichhaltigen und abwechslungsreichen Picknick. Vor Ort konnte man die Honigbienen im Schaukasten bei ihrer Arbeit beobachten, das Weidentipi erkunden und die Frösche im Flutteich suchen.





Blühendes Ober-Mockstadt

Um dem allgemeinen Insektenrückgang entgegen zu wirken, erneuerten die Naturfreunde in diesem Jahr viele ihrer Blühstreifen. Nach einer aufwendigen und zeitintensiven Bodenbearbeitung, erfolgte am 18. Mai die Aussaat, bei der uns Tim Keller aus Konradsdorf tatkräftig unterstützte. Das Saatgut erhielten die Naturfreunde vom Jagdverein Hubertus Büdingen in Zusammenarbeit mit dem Rebhuhnhegering und ist eine spezielle Mischung, die neben den Insekten vor allem dem Rebhuhn zu Gute kommen soll. Wir laden Sie ein sich in den nächsten Wochen die wunderschönen Blühstreifen anzusehen und die Tiere, die sich dort tummeln zu beobachten.